

Sie wollen den Jazz in Mainz unterstützen?
Sie wollen regelmäßig über Jazzkonzerte
informiert werden?

Sie wollen nur den ermäßigten Eintritt
zu den Konzerten bezahlen?

Dann werden Sie Mitglied in der **JIM e.V.**

BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.

Vorname - Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ - Wohnort _____

Tel. - Fax _____

Email - website @ _____ http://www. _____

Beruf - wenn Musiker welches Instrument _____

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich

- Euro 35,- Euro 25,- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)
 Euro _____,- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca. Mitte Februar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontaktführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung, Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich absetzbar (Einkommensteuererklärung, => Sonderausgaben, Zeile 87).

Kto.-Nr.: _____ BLZ: _____

Bank: _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

contact:

JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser

Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz

Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320

http://www.jim.de.gg

Email: jazzinimainz@web.de

Bankverbindung der JIM e.V.:

Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 201 Kto.-Nr.: 2832

FMW Frankfurter Musikwerkstatt
Staatl. anerkannte Schule für Jazz & Populärmusik

Berufsfachschule:

Ausbildung zum staatlich anerkannten
Berufsmusiker u. Instrumentalpädagogen

Allgemeine Schule:

Instrumental- Ensemble- Jazztheoriekurse

Anmeldeschluss Wintersemester 2004/05:
03.09.04

Abschlusskonzert Sommersemester 2004:
15.09.04

Information:

FMW, 60388 Frankfurt, Edisonstr. 8

Fon/Fax 06109 - 37 66 63

www.fmw.de

Email : fmw.jazzschool@t-online.de

MEHR INFOS ZU DEN JIM-KONZERTEN UNTER:

www.jim.de.gg

Email: jazzinimainz@web.de

Tel.: 06131-508716, 0175-5559320

Eintritt:

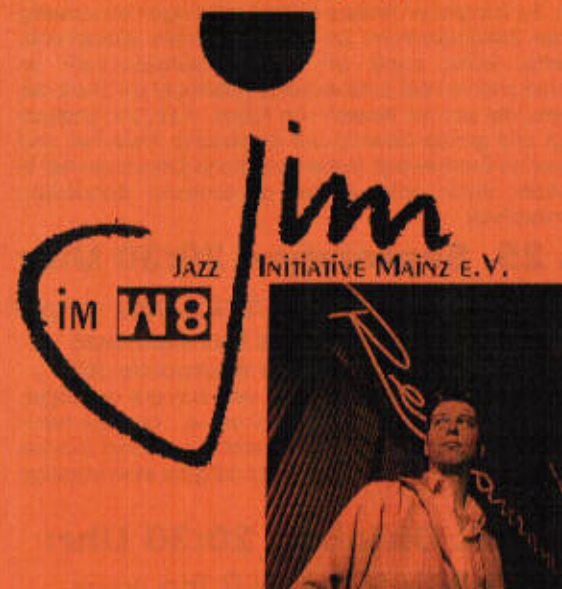
€uro 8,- / 6,- (erm.) / JIM-Mitgl.: 4,-

Das **W8** finden Sie in Mainz
in der Mitternachtsgasse 8
zwischen Flachsmarkt und Peter-
Altmeier-Allee (Rheinstr.)
(zwischen Landtag und DRK)

Druck **HARTH** Mainz Info: <http://www.harth.de>

JIM-JAZZKONZERTE SEPTEMBER - DEZEMBER

2004



Sa. 23.10. im M8: ERDMANN

Jeden 3. & 4. Samstag im
Monat ab 20:30 im
W8 (HdJ)
Mitternachtsgasse 8
55116 Mainz

www.jim.de.gg

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM e.V.
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HdJ
www.hdj-mainz.de

Sa. 18. September, 20:30 Uhr:

AXEL GROTE Quartett (Rhein-Main)

- Fusion, Funk und Latinjazz -

Axel Grote (ss, as, ts, cl, fl) Thomas Humm (piano, synth)
Ralf Schohl (bass) Michael Muth (dr, perc)

Die Musik des Axel Grote Quartetts lebt von der impulsiven Spielfreude und Interaktion vier erfahrener Jazzsolisten, die sich im Frühjahr 2002 zu dieser Formation zusammengefunden haben. Zur klanglichen Finesse dieser Musik tragen ein vielseitig variabiles Instrumentarium an Blasinstrumenten (Saxophone, Klarinette, Flöte) sowie ein breites Klangspektrum an Tasteninstrumenten bei. Entsprechend vielseitig ist die Stilistik des Quartetts, die sich im Bereich von Fusion, Funk und Latinjazz bewegt und großes Gewicht auf interessante Rhythmen und mitreißende Grooves legt. Neben klanglicher Differenziertheit ist die Musik durch eine grosse dynamische Bandbreite gekennzeichnet.

Sa. 25. September, 20:30 Uhr:

GRAND CENTRAL (Rhein-Main)- Jazz 'n' Fusion -

Jörg Heuser (guitar) Thomas Bachmann (sax)

Patrick Leussler (dr) Rüdiger Weckbacher (b)

Das Programm von GRAND CENTRAL setzt sich aus vielseitigen und -schichtigen Eigenkompositionen & -arrangements zusammen. Die Musik des Quartetts verbindet Modern Jazz (als Ausgangsbasis) mit Funk, Latin und Rock auf ganz eigenständige Weise.

Sa. 16. Oktober, 20:30 Uhr:

BENJAMIN SCHAEFER Trio (Köln)

- melodischer europäischer Modern Jazz -

Benjamin Schaefer (piano) Robert Landfermann (b)
Marcus Rieck (dr)

Das Trio des Kölner Pianisten Benjamin Schaefer wärmt sich einem melodischen, europäisch geprägten Modern Jazz. Einflüsse klassischer Komponisten - von Debussy über Ravel bis hin zu Strawinsky und Messiaen - sind in Schaefers Spiel- und Kompositionsstil ebenso erkennbar wie Anklänge an H. Hancock und K. Kirkland. Ausgeteilte Arrangements bieten jedem der drei Musiker ausreichend Raum zur Improvisation und Interaktion.

Sa. 23. Oktober, 20:30 Uhr:

ERDMANN 2000 (Berlin) - New Jazz -

Daniel Erdmann (sax) Frank Möbus (guitar)

Johannes Fink (bass) John Schröder (drums)

Daniel Erdmann gründete ERDMANN 2000 im Jahr 1999 mit der Absicht das ausklingende zwanzigste Jahrhundert und das bevorstehende Jahrtausend musikalisch in Verbindung zu setzen. Die Musiker mit denen er dieses Experiment durchführte erwiesen sich nicht als einfache Side-men sondern mit fieberhafter Begeisterung beteiligte impulsgebende Quellen der Inspiration. Dadurch entstand ein einzigartiger Sound, der auf der CD "Recovering from y2k" (Jazz4ever Records) dokumentiert ist.

JIM-JAZZFESTIVAL 2004

Fr. 5. November

20:00 Uhr: SEVEN! (Rhein-Main) - Eigenes -

Heiko Hubmann (tp) Stephan Schlett (tb)

Michael Schlöder (ts) Karen Perschke (as)

Yelena Jurayeva (p) Sebastian Klose (b) Florian Hermann (dr)
SEVEN stellen unterschiedlichste Kompositionen aus den eigenen Reihen vor und spielen eigene Arrangements ausgewählter Standards.

21:45 Uhr: SLIDE-O-MANIA (Rhein-Main)

- CD-Release Tour 2004 -

Chris Perschke, Allen Jacobson, Thomas Sauter,

Stefan Schlett & Michael Wirz (Posaune)

Ernst Seitz (p) Florian Werther (b) Florian Hermann (dr)

Die Band "Slide-O-Mania" hat es geschafft Freelance-Posaunisten der Rhein Main Szene zusammenzubringen. Gemeinsam treten sie in die Fußspuren der großartigen Ensembles von Urbie Green und J.J. Johnson und wollen die Tradition der „Posaunen-Bands“ aufleben lassen. Die Musiker der Band sind alle aus der deutschen Jazz Szene nicht mehr wegzudenken und sind bereits auf allen großen Jazzfestivals zu Gast gewesen. Verbunden werden die fünf Freunde durch ihre Liebe zum Jazz und zum Ensemblespiel. Diese Mischung garantiert für perfektes Satzspiel und abwechslungsreiches Solospiel. Unterstützt werden die Posaunisten von einer hochkarätigen Rhythmusgruppe.

Sa. 6. November

20:00 Uhr: TOMASZ WITIAK Trio

(Rhein-Main) - energetische Spielweise -

Tomasz Witlak (g) Hanns Höhn (b) Max Mahler (dr)

Das Trio wurde vor 3 Jahren gegründet und existiert in dieser Besetzung seit Herbst 2003. Der musikalische Output des Trios besticht durch Kreativität und Unkonventionalität. Auf eine erfrischende Art überrascht es mit Eigenkompositionen, die von der Individualität und dem Charakter jedes Mitspielers geprägt sind und durch eigenwillige Interpretationen von Jazzstandards. Die Mitglieder des Trios arbeiten mit Musikern wie Martin Lejeune, Daniel Guggenheim, Torsten de Winkel, Claus Raible, Martin Zenker und Michael Sell.

21:45 Uhr: FRANK SPANIOL Quartett

(Berlin/Rhein-Main)

- Jazz mit Rhythmus ohne Elektrik -

Frank Spaniol (ts, ss, bcl) Ulf Kleiner (p)

Sebastian Merk (dr) Markus Bodenseh (b)

Die Musik des Quartetts um den DEPHAZZ-Saxophonisten Frank Spaniol überzeugt durch Ideenvielfalt ohne technischen Schnickschnack. Ein akustisches Jazzalbum mit einer großen Portion "Groove" und spannenden Kompositionen von kammermusikalisch dezent bis nervös energetisch. Das Frank Spaniol Quartett beweist: Auch Musik ohne Elektronik kann zeitgemäß klingen.

Sa. 20. November, 20:30 Uhr:

TRIOLOG (Rhein-Main)

- Piano-Trio-Jazz -

Simon Hoeness (piano) ? (bass) ? (drums)

???

Sa. 27. November, 20:30 Uhr:

KIRK PENNY Trio feat. Chris Zimmer

(Rhein-Main)

- Modern Jazz inspired by popular music -

Chris Zimmer (ts,ss,fl) Georg Boessner (p)

Mäx Braun (b) Timo Neumann (dr)

Kirk Penny ist sozusagen der Markenname für die Projekte des Mainzer Songwriters und Pianisten Georg Boessner. Mit dem zurückgekehrten Wahl New-Yorker Chris Zimmer mit dem authentischen Bluessound verbindet ihn eine mehrjährige Zusammenarbeit. Diese wird hier in einen neuen Kontext gestellt: Gespielt werden nämlich Eigenkompositionen des Pianisten sowie von den Beiden ausgewählte Originals z.B. von Burt Bacharach oder Eddie Harris. Mit Sicherheit ein unterhaltsamer Abend mit: Just good Music.

Sa. 18. Dezember, 20:30 Uhr:

ORGANICS (Hamburg/Lübeck)

- Organ Jazz -

Patrick Farrant - guitar Marcus Kuczewski - organ

Björn Lücker - drums

Die Musik des klassischen Orgeltriosound erfährt eine Transformation zu zeitgenössischen "Grooves, Sounds, Stimmungen", die in Eigenkompositionen und Kompositionen u.a. von J. Coltrane, W. Shorter verarbeitet werden..

**Sa. 25. Dezember,
KEIN KONZERT !**

MEHR INFOS ZU DEN JIM-KONZERTEN UNTER:

www.jim.de/gg

Email: jazzinimainz@web.de

Tel.: 06131-508716, 0175-5559320

Eintritt:

€uro 8,- / 6,- (erm.) / JIM-Mitgl.: 4,-